

# Uschi´s Hofcafé

.....schlicht & einfach



Das Hofcafé von Uschi Schwarz liegt bei Bergnetsreuth, also zwischen Floß und Theisseil, direkt an der Kreisstraße Richtung Weiden, Sie selbst ist aufgewachsen in Hohenthan bei Bärnau. Ihre Freizeit verbrachte sie meistens im Pferdestall und die Ferienzeit grundsätzlich bei ihrer Oma und Tante Rose auf der Altglashütte im damaligen „Haus Rose“. Daher stammt vielleicht auch die Leidenschaft Gäste zu bewirten und Kuchen zu backen.

Seit 1994 ist Uschi in Floß daheim. Zunächst standen ihre Kinder, die Familie und ihr Beruf an erster Stelle. Einer ihrer ganz großen Träume war aber noch auf Eis gelegt. Aber dann 2017, als die Kinder groß genug waren, wurde dieser Traum in die Realität umgesetzt.

## **Vom Bürostuhl in die Berge:**



Im Mai 2017 ging es nach Österreich für ein halbes Jahr als Sennerin auf eine Alm. „Es war eine harte, aber schöne Zeit in den Bergen und ich bereue keinen Tag“, schwärmt sie heute noch. Um 5.30 Uhr im Holzofen Feuer machen, Wasser aufsetzen, um Kaffee zu brühen. Die Suppe für die Kaspessknödel war zu kochen und die vorbeikommenden Wanderer mit einer kleinen Brotzeit zu bewirten. Die Zimmer für die Übernachtungsgäste waren täglich sauber zu halten und bei Bedarf auch nach der hochtragenden Kuh zu sehen, die 2-3 Tage vorher in den Stall getrieben wurde. Jeden Donnerstag wurde mit Almwirt Christian, im großen Holzbackofen für die ganze Woche Roggenbrot gebacken. Auf einer Alm braucht man halt nicht viel zum Leben.

Zurück in der Heimat, stand das nächste Ziel vor Augen. Ein eigenes, kleines Café. Schlicht und einfach sollte es sein, eins, indem sich die Gäste wohl fühlen. Viele Monate haben Uschi und ihr Mann Hans geplant und sich Gedanken gemacht, wie man die Vorstellungen ohne großen Umbau umsetzen könnte.

Durch die tatkräftige Unterstützung von ihrem Ehemann, der für den Innen- und Außenbereich große, urige Tische und Bänke baute, damit die Gäste an einem Tisch ins Gespräch kommen können, war schon ein großes Stück Arbeit erledigt.

Zwei Jahre Corona machte allerdings einen Strich durch die Rechnung. Doch im August 2021 war es dann so weit, die Eröffnung vom kleinen eigenen Hofcafé war geschafft. Von der alten „Bergnetsreuther Mühle“ sieht man von außen nichts mehr, aber wenn man die Café-Stube betritt, wissen die einen oder anderen, älteren Gäste noch wo die Ochsen, Kühe und das Jungvieh früher ihren Platz hatten.



Der alte Kuhstall von damals wurde schon immer für Festlichkeiten in der Familie genutzt. Jetzt ist er stets liebevoll eingerichtet und jahreszeitlich mit Dekoration bestückt. In den Räumlichkeiten ist Platz für 28 Personen.



Uschi bietet ab April, einmal im Monat **freitags** (neu) ein Frühstücksbuffet an und alle 14 Tage gibt es am Sonntag ab 13 Uhr selbstgemachte Torten und Kuchen aus dem Backhäusl. Im Garten stehen ebenfalls große Tische und Bänke parat, die in den Sommermonaten unter den großen Bäumen, den einen oder anderen Schattenplatz spenden. Im Holzofen wird das Brot für die kleine Brotzeit für Zwischendurch von Uschi selbst gebacken.

Wer in „Uschi’s Hofcafé“ vorbeischaut, sieht gleich am Hoftor das Schild: „Ab hier bitte lächeln“. Das ist Uschi und Hans sehr wichtig. Der Alltag bringt oft Stress und Zeitdruck mit sich und das Lachen wird dadurch oft vergessen.

Termine und Öffnungszeiten können auf Facebook eingesehen werden. Reservierungen und geschlossene Gesellschaften bitte unter Tel.: 0171/4242124 oder [uschis.hofcafemail.com](mailto:uschis.hofcafemail.com) anmelden.